

akurit ISP

Raum Starputz

maschinengängiger pastöser Deckputz

Deckputz gemäss EN 15824

- konservierungsmittelfrei
- verarbeitungsfertig
- einfach und sicher in der Verarbeitung

Neu!



Anwendungen

- zur Beschichtung von Wand- und Deckenflächen
- zur Herstellung ausdrucksvoller Oberflächen mit Rillenputz- und Reibeputzstrukturen
- für innen

Eigenschaften

- einfaches und leichtes Aufziehen
- sofort strukturierbar
- hoher Weißgrad
- diffusionsoffen
- mit gutem Feuchtemanagement
- schimmelpilzhemmend
- frei von fogging-aktiven Inhaltsstoffen
- lösemittelfrei

Optik

- Farbtöne: gemäss Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Geeignete Untergründe

- mineralisch und organisch gebundene Untergründe

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Für Körnungen $\leq 1,0$ mm sollte der Untergrund mindestens der Qualitätsstufe Q3 entsprechen.
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
- Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung: Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen oder Anstriche sind rückstandslos zu entfernen.
- Stark saugende Untergründe mit akurit GTM Mineralischer Tiefengrund satt grundieren und matt aufrocknen lassen.
- Zur Farbtonangleichung des Putzgrundes akurit GMG Mineralgrund getönt als Zwischenbeschichtung aufbringen.
- Glatte Untergründe ggf. mit akurit GMG Mineralgrund oder akurit GQG Quarzgrund grundieren.
- Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ist ein Grundanstrich mit akurit GQS Quarz-Sperrgrund vorzusehen und das BFS-Merkblatt Nr. 12 zu beachten.

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
- Während der Verarbeitung/Trocknung ist darauf zu achten, dass sich auf der Oberfläche keine Luft-/Taufeuchte niederschlägt.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Je nach Untergrund bei Bedarf mit maximal 2% sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material manuell mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmässig in Kornstärke aufziehen. Anschliessend mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer Kunststofftraufel, strukturieren.
- Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar. Es kann aufgespritzt und anschliessend strukturiert werden. Zum Erzielen der gewollten Optik/Struktur ist in der Regel eine manuelle Nachbearbeitung erforderlich.

Trocknung / Erhärtung

- Die Trocknungsdauer beträgt mindestens 24 Stunden bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte.
- Das Material erreicht seine Festigkeit durch Filmbildung des Bindemittels während des Trocknungsvorgangs. Bei hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen wird die Trocknung verzögert.
- Gipsspachtelmassen von Gipsbauplatten können eine besondere Feuchtempfindlichkeit aufweisen. Diese kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in seinem Merkblatt «Verspachtelung von Gipsplatten» durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.

Lieferform

- 25 kg/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch:
 - ca. 1,5 – 3,5 kg/m² für K 0,5 mm als Modellierputz, verarbeitungsabhängig
 - ca. 2,0 / 2,2 / 2,9 kg/m² für K 1 / 1,5 / 2 mm
 - ca. 2,2 kg/m² für R 1,5

Technische Daten

Dichte	1,7 - 1,9 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert)	0,14 – 0,19 m V2 (mittel) EN ISO 7783
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	200 – 300 V2 (mittel)
Brandverhalten	A2-s1, d0 gemäss EN 13501
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,7 W/(mK) gemäss DIN 4108

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Durch Abtönungen sind Abweichungen der technischen Kennwerte möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Ins Auge gelangtes Produkt sofort mit sauberem Leitungswasser gründlich ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt mit viel Wasser reinigen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch beachten.

GISCODE

- BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipsarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.